



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

#digitaleBildung

ORIENTIERUNG BIETEN, QUALITÄT SICHERN – ABER WIE?

Werkstatt für Austausch und Diskussion
6. November 2017

© 2017 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

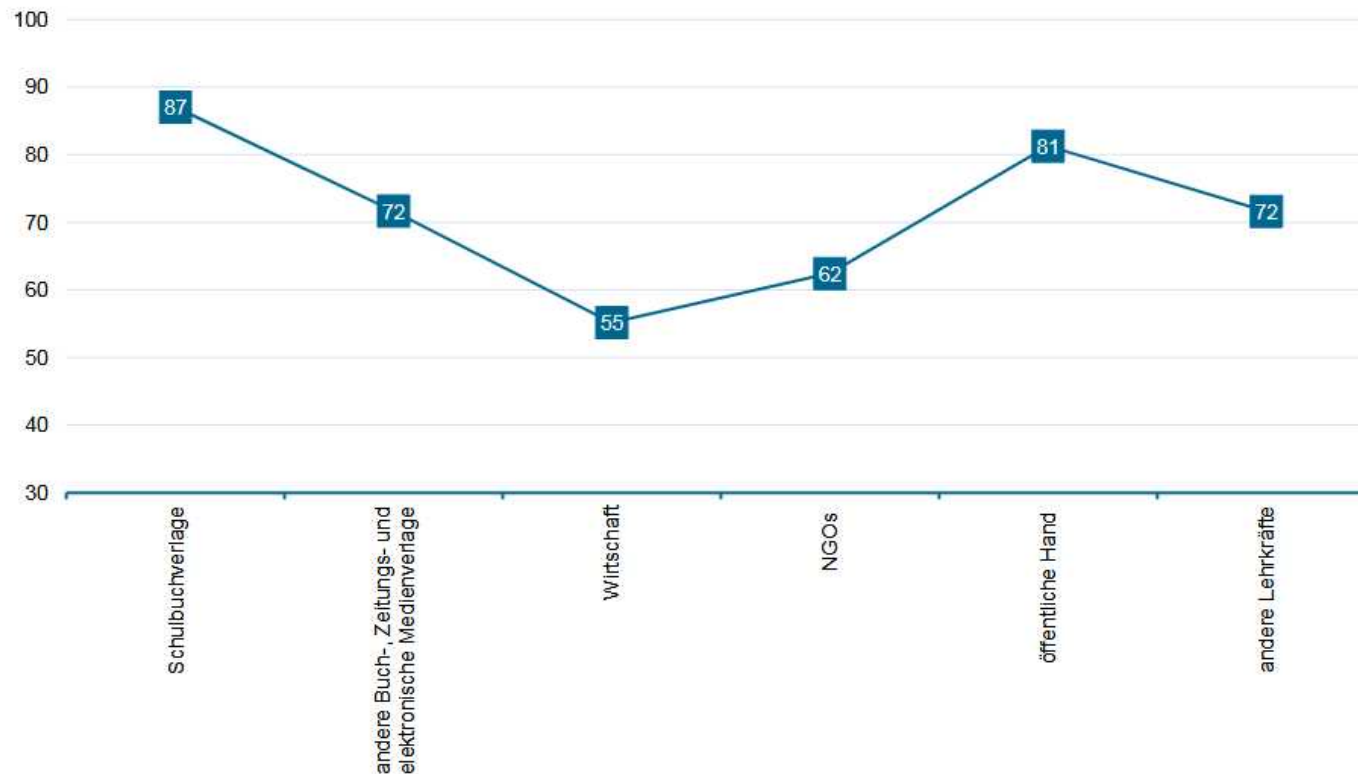
verbraucherzentrale
Bundesverband

DIGITALE BILDUNGSANGEBOTE IM FOKUS DES MATERIALKOMPASSES: ERFAHRUNGEN UND ERKENNTNISSE AUS DER PROJEKTARBEIT

Bettina Busse, Projektleiterin
Lehrkräfteportal Digitale Kompetenzen,
vzbv

ONLINE-BEFRAGUNG VON LEHRKRÄFTEN

Die Befragten halten vor allem Schulbuchverlage und die öffentliche Hand für vertrauenswürdige Anbieter von Unterrichtsmaterialien. Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen schneiden weniger gut ab.

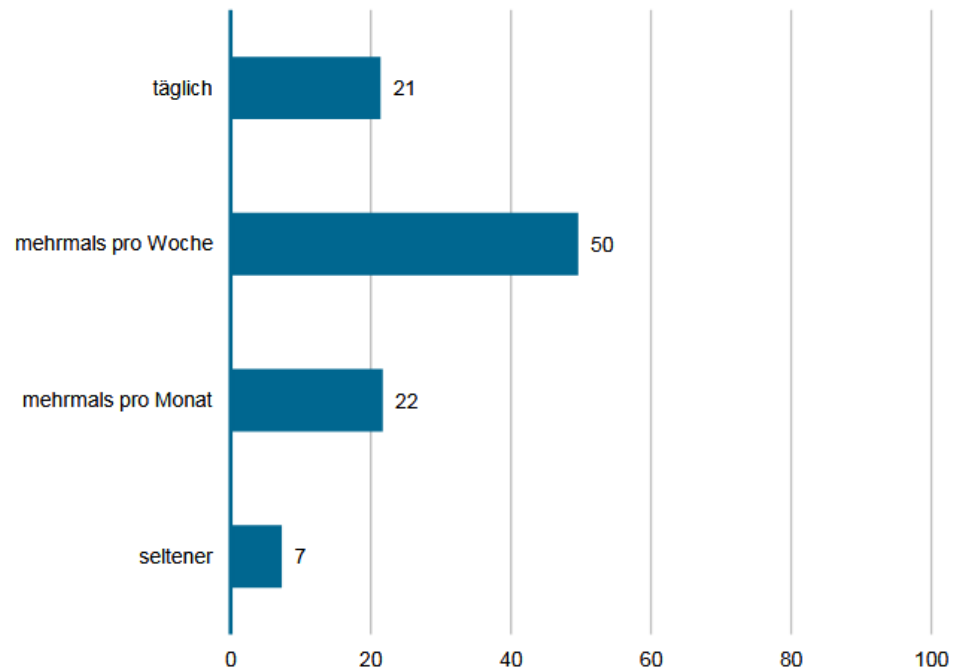


Quelle: https://www.vzbv.de/sites/default/files/vzbv_lehrerbefragung_2016_03_bericht_kurzfassung_2016_10_26.pdf

ONLINE-BEFRAGUNG VON LEHRKRÄFTEN

71% der Befragten verwenden mehrmals pro Woche externe Unterrichtsmaterialien für den Unterricht.

„Wie häufig verwenden Sie externe Unterrichtsmaterialien für Ihren Unterricht?“



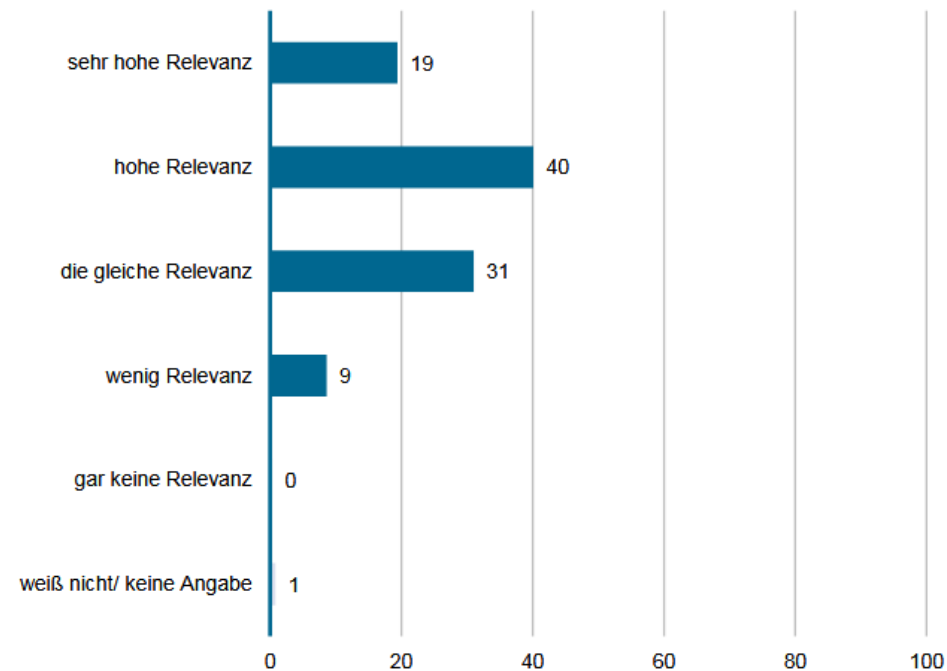
n = 397; Angaben in Prozent

Quelle: https://www.vzbv.de/sites/default/files/vzbv_lehrerbefragung_2016_03_bericht_kurzfassung_2016_10_26.pdf

ONLINE-BEFRAGUNG VON LEHRKRÄFTEN

Externe Materialien haben für 90% der Befragten mindestens die gleiche Relevanz wie Schulbücher...

„Welche Relevanz haben externe Unterrichtsmaterialien im Vergleich zu regulären Schulbüchern für Ihren Unterricht?“



n = 397; Angaben in Prozent

Quelle: https://www.vzbv.de/sites/default/files/vzbv_lehrerbefragung_2016_03_bericht_kurzfassung_2016_10_26.pdf

UMFRAGE „AKTIVITÄTEN VON WIRTSCHAFT IN DER SCHULE“

Lehrkräfte haben keine Zeit, Unterrichtsmaterialien aus der Wirtschaft zu prüfen

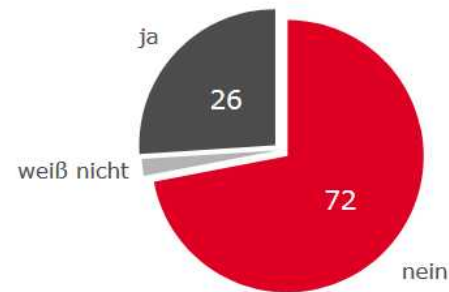
Fast drei Viertel der Lehrkräfte sehen sich selbst in der Verantwortung, die Qualität von Unterrichtsmaterialien aus der Wirtschaft zu prüfen. Die überwiegende Mehrheit hat dafür im Schulalltag jedoch keine Zeit.

Für die Prüfung der Inhalte von durch Unternehmen entwickelte Unterrichtsmaterialien sind/ist in erster Linie verantwortlich



Basis: alle Befragten (n=1.000)

Für die Qualitätsprüfung von Unterrichtsmaterialien aus der Wirtschaft haben Zeit



Quelle: https://www.vzbv.de/sites/default/files/grafiken_aktivitaeten_von_wirtschaft_in_schule_17112016_final.pdf

BEWERTUNGSRASTER MATERIALKOMPASS

Fachlicher Inhalt

Sachrichtigkeit *

Der Lerngegenstand wird sachlich richtig dargestellt und bietet zugleich ausreichend Potenzial für eine tiefgehende Auseinandersetzung.

0 2 3 4 5

Erläuterungen zum Indikator

Die Beispiele können als realistisch und gehaltvoll eingestuft werden. Sie lassen sich auf übergeordnete Strukturen und Systematiken übertragen.

Begründung

Lebensweltbezug *

Der Lerngegenstand wird so dargestellt, dass Verknüpfungen zur Lebenswelt der Schüler/innen möglich sind.

0 2 3 4 5

Erläuterungen zum Indikator

Das Material geht nicht nur exemplarisch vor, sondern bemüht sich kontinuierlich um Beispiele aus dem sozialen Umfeld der Schüler/innen.

Begründung

Expertenbewertung

- Methodik & Didaktik – 45 von 50 Punkten (Sehr gut)
- Fachlicher Inhalt – 37 von 45 Punkten (Gut)
- Formale Gestaltung – 21 von 30 Punkten (Gut)
- **Gesamtbewertung – Sehr gut**

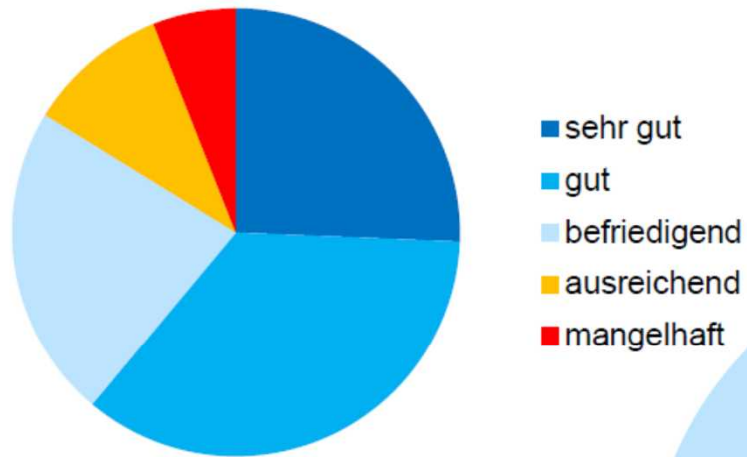
BEWERTUNGSDATUM

Datum

z.B. 2017-11-05

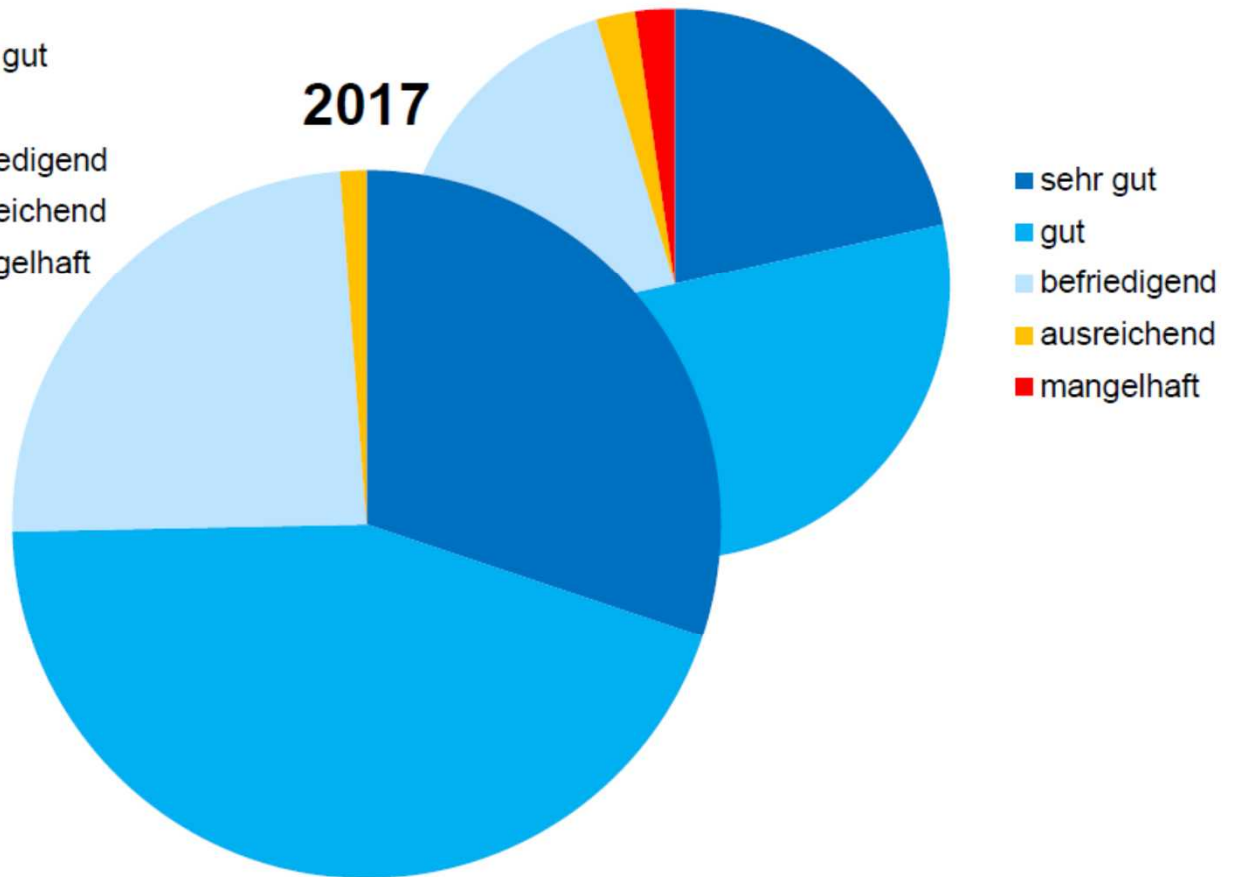
BEWERTETE UNTERRICHTSMATERIALIEN

2014 alle Themenbereiche

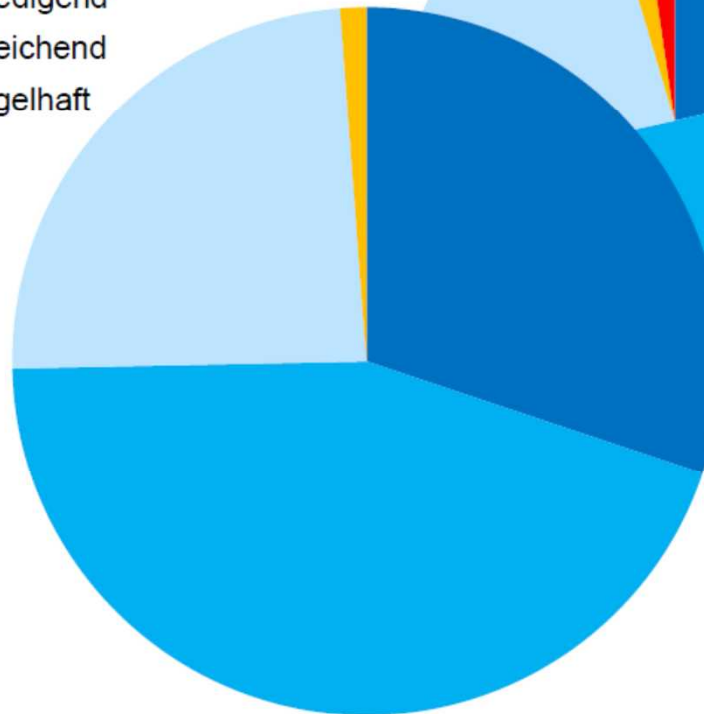


Thema Medien & Information

2014



2017



BEWERTETES UNTERRICHTSMATERIAL ERNÄHRUNG & GESUNDHEIT

Einflussnahme / Lobbyismus *

Das Material beinhaltet keine (versteckte) Werbung für Produkte, Unternehmen, Parteien sowie wissenschaftliche oder politische Richtungen, sondern benennt sie vergleichend und unparteiisch.

0 2 3 4 5

Erläuterungen zum Indikator

Nicht zulässig sind auch Scheinargumentationen, versteckte Annahmen, vermeintliche Sachzwänge und Alternativlosigkeiten. Als „Werbung“ gilt in einem weiten Verständnis, wenn für Positionen (Argumente, Produkte, Haltungen etc.) weniger begründet argumentiert und abgewogen, sondern im Wortsinne geworben wird. Etwas wird subtil in gutem Licht dargestellt.

Begründung

Das Material wirbt einseitig für die Marke Vilsa und versteckt auf jeder Seite Schl
Lerngegenstand sehr auf Mineralwasser fokussiert ist, dessen dargestellten Trink
Kooperation mit VILSA-BRUNNEN zu erkennen, da die Lehrkraft 40 PET-Flasche

Wasser, Natur & Mensch

erfahren . erleben . entdecken . experimentieren
📄 ✉️ 🐦 📘

🔗 [Direkt zum Unterrichtsmaterial](#)

🔗 [Link zur Übersichtsseite](#)

📄 Inhaltsangabe

📄 Kurzbewertung

Expertenbewertung	Bibliografie	Zielgruppe
Indikatoren	Einzelbewertung	
Fachlicher Inhalt:	Mangelhaft	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #ccc;"></div>
Methodik-Didaktik:	Befriedigend	<div style="width: 70%; height: 10px; background-color: #90ee90;"></div>
Formale Gestaltung:	Gut	<div style="width: 85%; height: 10px; background-color: #90ee90;"></div>
Gesamtbewertung:	Mangelhaft	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #ccc;"></div>

Gesamtbewertung

Mangelhaft

★

Kurzinformationen:

Titel
Wasser, Natur & Mensch

Herausgeber

Zielgruppe

1. Klasse
2. Klasse
3. Klasse
4. Klasse

Fächer
fächerübergreifend

der
uell eine
mittelt.

BEWERTETES UNTERRICHTSMATERIAL MEDIEN & INFORMATION

Medien
tv.profiler – Eine Unterrichtsstunde zu Germany's next Topmodel
 tv.profiler ist eine Broschürenreihe, die sich mit aktuellen TV-Formaten beschäftigt und sowohl das Interesse von Kindern und Jugendlichen an verschiedenen Fernsehern



Gesamtbewertung: ★★★★★

Medien
Jugendliche Bilderwelten im Internet
 Die Broschüre "Jugendliche Bilderwelten im Internet. Mit Fotos und Videos im Netz kompetent umgehen" ist herausgegeben vom Österreichischen Institut für angewandte Telekommunikation im Rahmen der EU-Initiative saferinternet.at.



Gesamtbewertung: ★★★★★

Medien
Fake News im Netz erkennen
 Das Unterrichtsmaterial „Fake News im Netz erkennen“ beschäftigt sich mit Falschmeldungen im Internet, ihrer Entstehung, sowie schwerpunktmäßig mit Wegen, Lügen im Internet zu erkennen. Es handelt sich um eine Unterrichtseinheit für eine Schulstunde (Deutsch, Sozialkunde, Ethik), die für




Gesamtbewertung: ★★★★★

Medien
Informationstechnische Grundbildung: Basiswissen Internet
 Das vorliegende Material "Qualität von Internetquellen" besteht aus einem achtseitigem Schülermaterial und einem fünfseitigem Lehrermaterial. Es ist Bestand der Reihe "Materialien zur Informationstechnischen Grundbildung (ITG)" des Vereins mathemat...



Gesamtbewertung: ★★★

Medien
Kurs Creative Commons
 Das vorliegende Unterrichtsmaterial besteht aus unterschiedlichen Materialien zum Thema "Urheberrecht von geistigem Eigentum" mit dem Schwerpunkt "geistiges Eigentum im Internet". Neben einer einführenden Videosequenz zur Vermittlung grundlegender Sachkenntnisse über das Urheberrecht wird die



Gesamtbewertung: ★★★★★

Medien
Smart@dBox "Werbung und soziale Netzwerke"
 Das erste Modul der Smart@dBox "Werbung und soziale Netzwerke" widmet sich der Plattform Instagram. Das Material enthält 14 Karten: Sieben Karten enthalten Informationen und pädagogische Anregungen für Lehrkräfte rund um die Plattform Instagram. Drei Karten enthalten Vorschläge für die




Gesamtbewertung: ★★★

Medien
Medienkunde
 Das Lehrmaterial "Medienkunde" aus der Reihe "ZEIT für die Schule" bietet Lehrkräften eine umfangreiche Sammlung (174 Seiten) von journalistischen Texten, Hintergrundinformationen, Arbeitsaufgaben und didaktischen Begleittexten im Themenfeld des Journalismus. Ziel ist die Förderung der



Gesamtbewertung: ★★★★★

Medien
Informationskompetenz – richtig suchen im Internet
 Das Material besteht aus Arbeitsblättern sowie einer vorgeplanten Unterrichtsreihe. Weiterhin wird eine Präsentation mitgeliefert, die bei genauerem Hinsehen aber nur aus einer Folie mit den drei Logos bekannter Suchmaschinen besteht. Das Material kann angepasst werden und enthält auch



Gesamtbewertung: ★★★

EXPERTENBEFRAGUNG

Eine der umfassendsten Zusammenstellungen von Hilfsmaterial, insbesondere auf Medien bezogen.

Anbieter

Vorteile: Gutachterliste ist einzusehen, seriöse Anbieter, objektive Bewertung mit Fachkompetenz. Im Wust des Internet sehr vertrauenserweckend.

Gutachter

Einen großen Vorteil sehe ich darin, dass die Bewertung der Materialien für jeden einsehbar ist und eine Transparenz diesbezüglich vorherrscht.

Gutachter

Es gibt den Vorteil der unabhängigen Bewertung – d.h. insbesondere eine von wirtschaftlichen Interessen unabhängige Bewertung.

Anbieter

Es ist eine unabhängige Seite und Bewertung, sie ist nicht kommerziell. Das ist für den Bildungsbereich sehr wichtig.

Anbieter

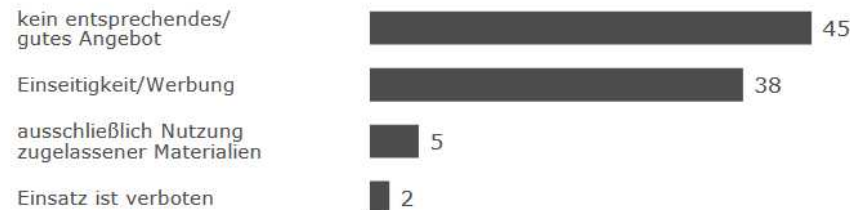
Quelle: Vorauswahl aus der Evaluation II zum Abschluss des Projekts „Lehrkräfteportal Digitale Kompetenzen“ durch imug Beratungsgesellschaft mbH, leitfadengestützte Experteninterviews

UMFRAGE „AKTIVITÄTEN VON WIRTSCHAFT IN DER SCHULE“

Gegen den Einsatz sprechen ein mangelndes Angebot guter Materialien und die Befürchtung von Lobbyarbeit

38 Prozent der Lehrkräfte, die zwar Kontakt zu Unterrichtsmaterialien aus der Wirtschaft hatten, aber diese nicht eingesetzt haben, halten sie für einseitig oder werbend.

Gründe gegen den Einsatz von Unterrichtsmaterialien aus der Wirtschaft



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich
Basis: Befragte, die schon einmal Kontakt mit von der Wirtschaft konzipierten Lehr- oder Lernmaterialien hatten, aber diese nicht eingesetzt haben (n=127)

Quelle: https://www.vzbv.de/sites/default/files/grafiken_aktivitaeten_von_wirtschaft_in_schule_17112016_final.pdf

EXPERTENBEFRAGUNG

Es ist ehrlich, mir wird nichts vorgegaukelt.

Lehrkraft

Zeit ist eine megawichtige Ressource, darum keine Zeit lange zu suchen. MK bietet ungeahnte Möglichkeiten, alles auf einer Seite zu verankern. Finde schnell, was ich suche.

Lehrkraft

Der Zugang ist relativ leicht, übersichtlich und sehr einfach ohne Passwörter und Account.

Lehrkraft

Anlaufstelle, wo alles zusammenkommt. Der MK ist vielseitig und ich fühle mich dort gut aufgehoben, bildet alles ab, was ich suche und brauche.

Lehrkraft

Quelle: Vorauswahl aus der Evaluation II zum Abschluss des Projekts „Lehrkräfteportal Digitale Kompetenzen“ durch imug Beratungsgesellschaft mbH, leitfadengestützte Experteninterviews

verbraucherzentrale
Bundesverband

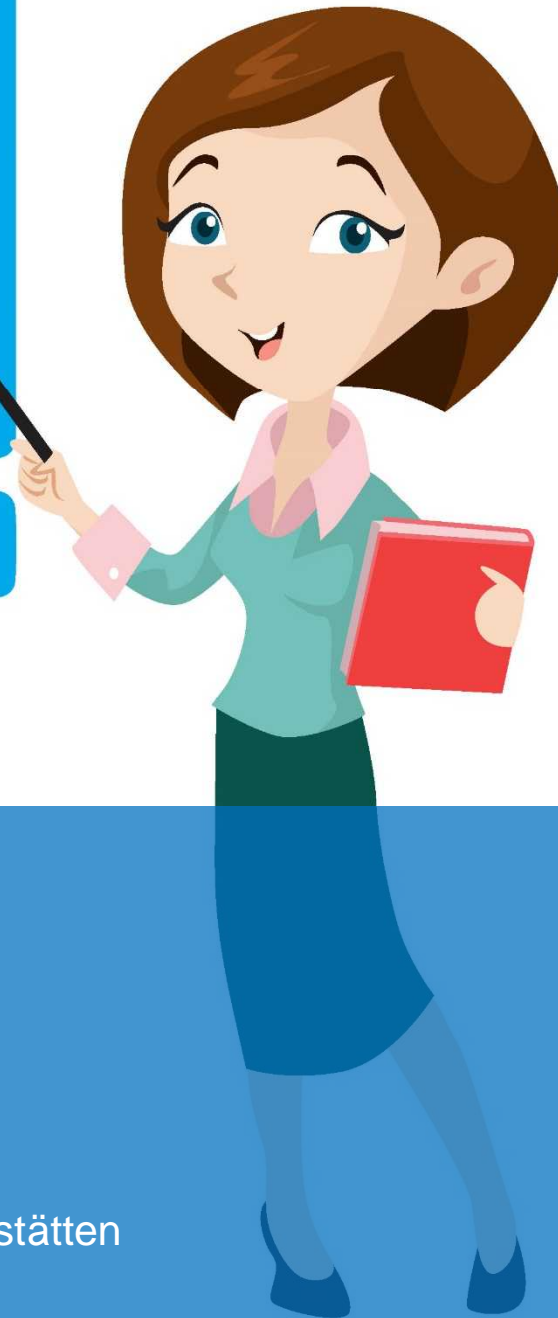
Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.

Bettina Busse

Markgrafenstraße 66
10969 Berlin

bettina.busse@vzbv.de

© 2017 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

#digitaleBildung

verbraucherzentrale

Bundesverband

THEMENIMPULSE

mit anschließenden Diskussions-Werkstätten

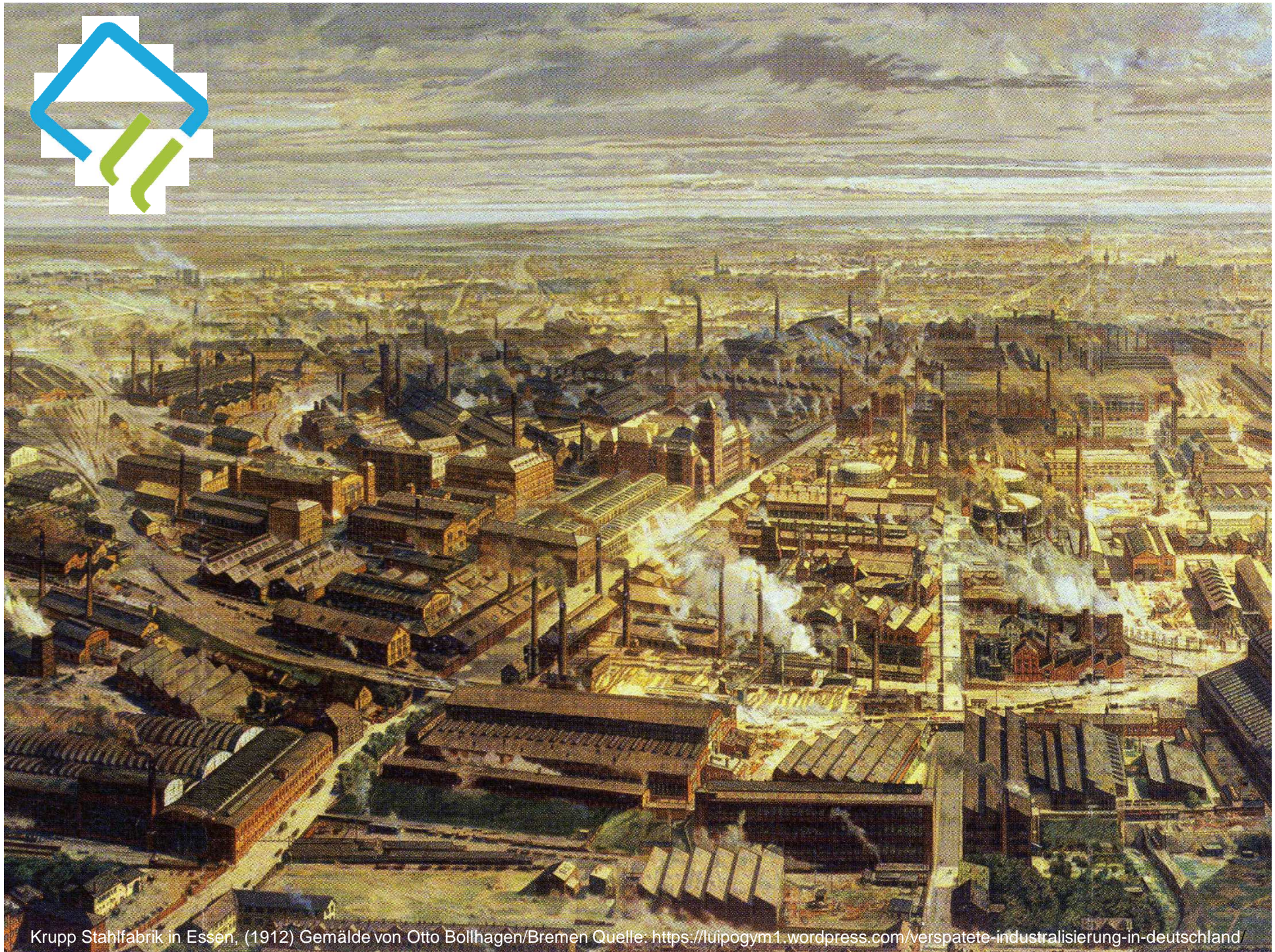
© 2017 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Effektive, reflektierte und selbstsichere Nutzung von Angeboten zur digitalen Bildung

6. November 2017

Verbraucherzentrale Bundesverband Berlin

Dr. Bettina Waffner
Learning Lab, Universität Duisburg-Essen



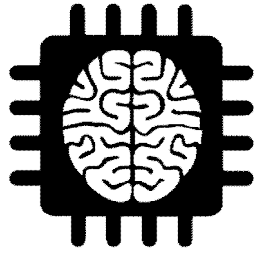
Krupp Stahlfabrik in Essen, (1912) Gemälde von Otto Bollhagen/Bremen Quelle: <https://lupogym1.wordpress.com/verspatete-industrialisierung-in-deutschland/>



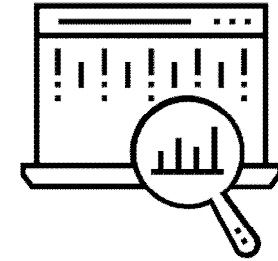
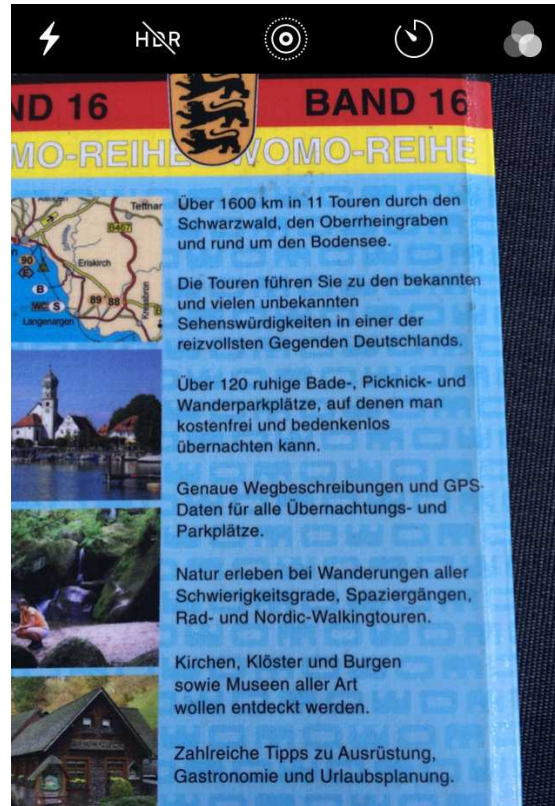


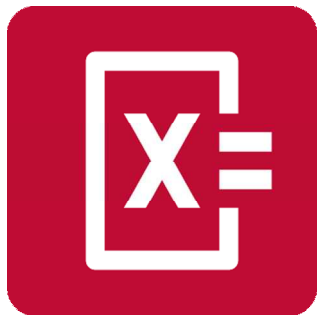
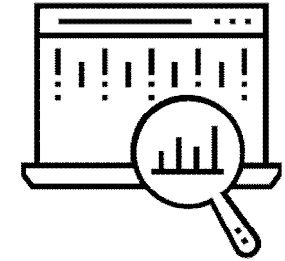
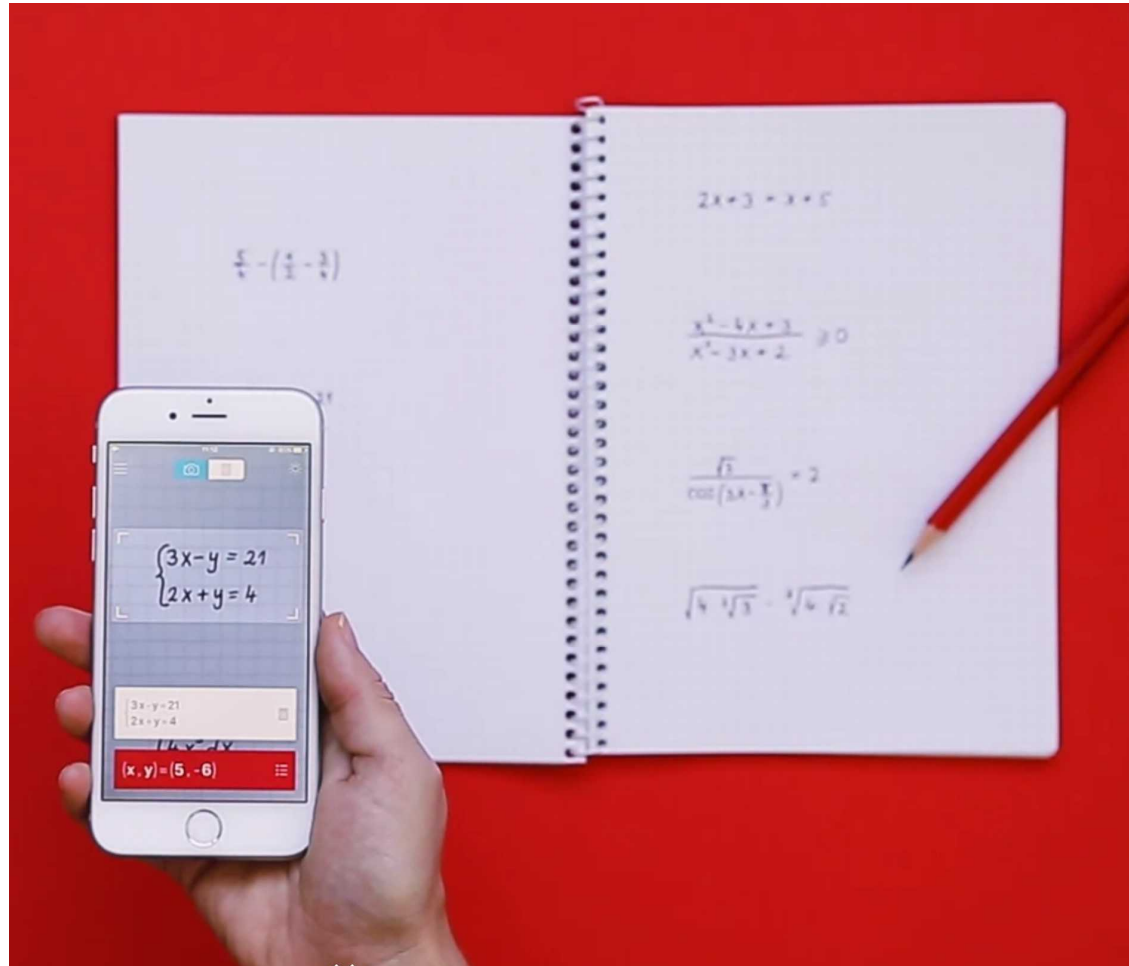
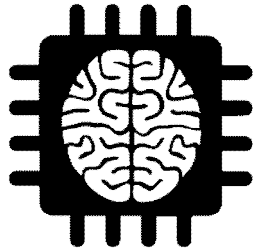
Link zu dem Selfie-Bild mit Hillary Clinton:
<http://time.com/4508252/hillary-clinton-epic-selfie/>





Google Translator App





Photomath App



cc by sa 4.0 Elekes Andor <http://bit.ly/2bECe6n> Icons from nounproject.com Bearbeitet von Bettina Waffner creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de
Diese Lizenz bezieht sich nicht auf Inhalte Dritter.



Mediale Bildungsinfrastruktur



Linkes Bild: Sprachlabor einer Schule in Moosburg (1970er Jahre)

Quelle: [http://cms.gymnasium-moosburg.de/index.php?id=177&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=505&cHash=bcee02462288d8560ac9597870bf6f21/](http://cms.gymnasium-moosburg.de/index.php?id=177&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=505&cHash=bcee02462288d8560ac9597870bf6f21/)

Rechtes Bild: University of Warwick 2006

Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Digital_Revolution#/media/File:Computer_lab_showing_desktop_PCs_warwick.jpg

wirkt auf pädagogische Konzepte ein.



cc by sa 4.0 Bettina Waffner creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de Diese Lizenz bezieht sich nicht auf Inhalte Dritter.



Mediale Bildungsinfrastruktur



Lernlandschaft Schule Bürglen im Schweizer Kanton Thurgau
Quelle: <http://www.schulebuerglen.ch/image.cfm?image=/pictures/LLC17.JPG&title=>

wirkt auf pädagogische Konzepte ein.



cc by sa 4.0 Bettina Waffner creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de Diese Lizenz bezieht sich nicht auf Inhalte Dritter.

Digitale Medien im Klassenzimmer

CC BY-SA 4.0 Foto von Richard Heinen

Quelle:

https://de.slideshare.net/richard_he/regionale-schulnetzwerke

Bearbeitet von Bettina Waffner

creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/legalcode.de



Werkzeuge in der Hand der Lernenden

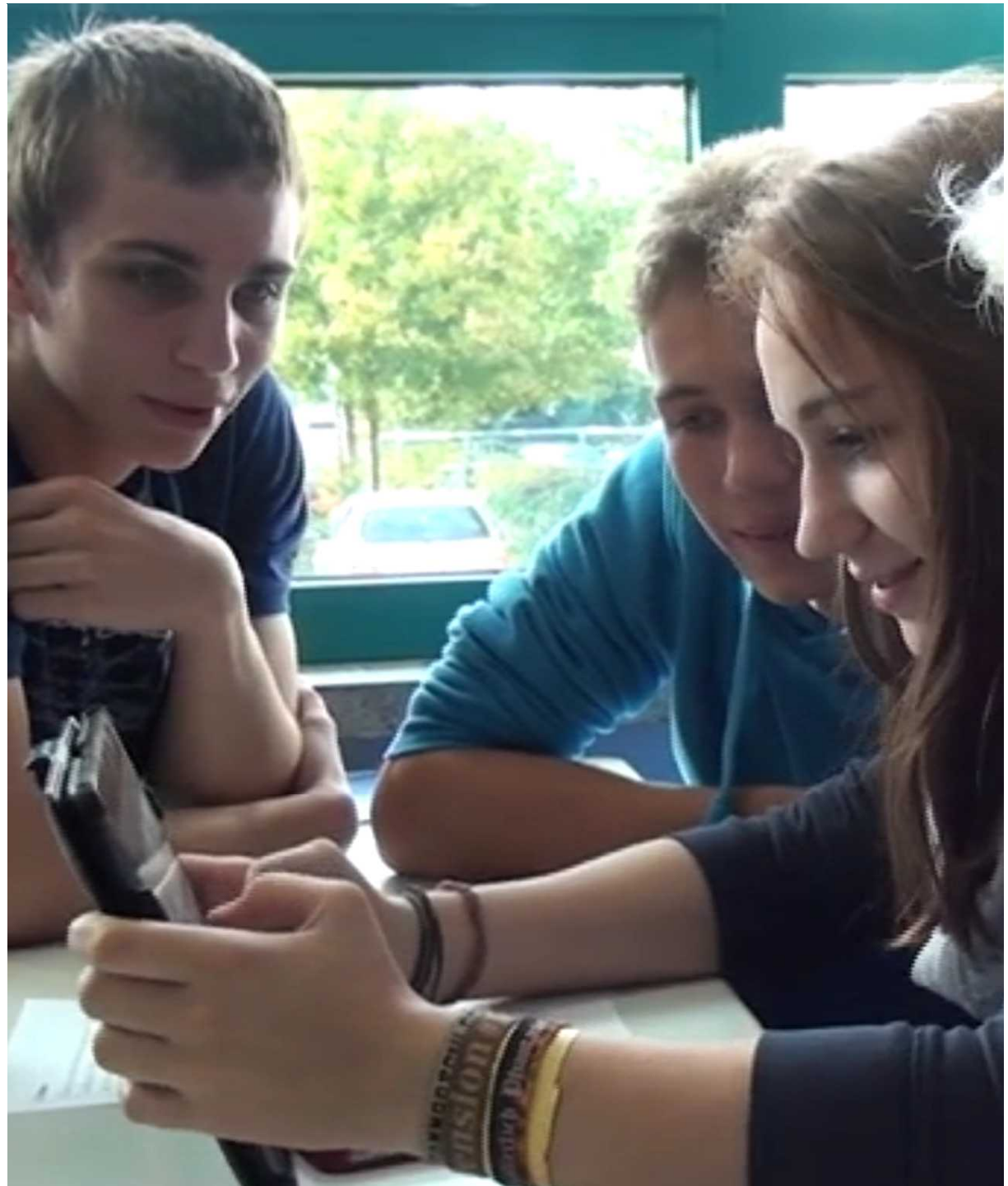
CC BY-SA 4.0 Foto von Richard Heinen

Quelle:

https://de.slideshare.net/richard_he/regionale-schulnetzwerke

Bearbeitet von Bettina Waffner

creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/legalcode.de





Lernen sichtbar und relevant machen

CC BY-SA 4.0 Foto von Richard Heinen

Quelle:

https://de.slideshare.net/richard_he/regionale-schulnetzwerke

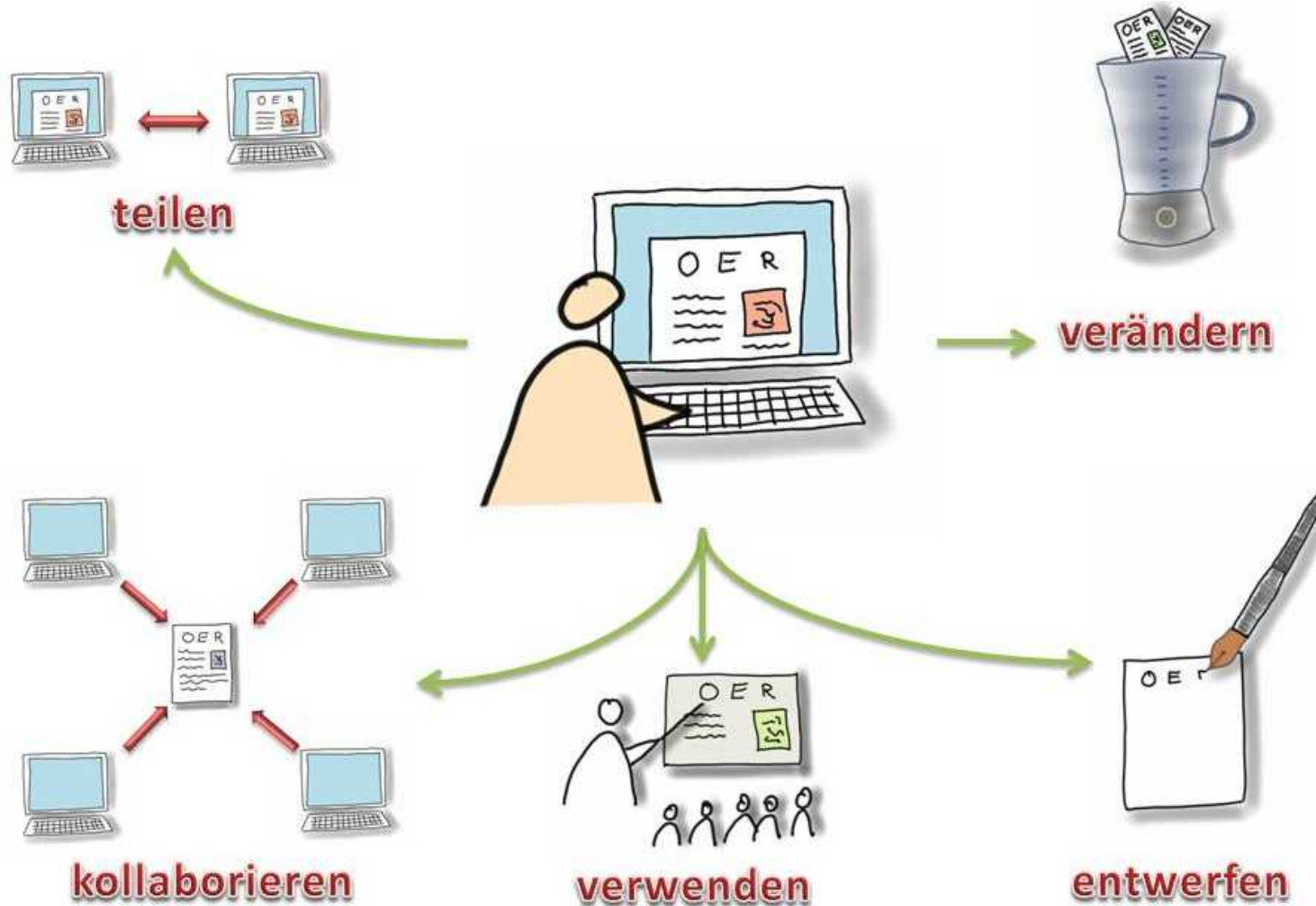
Bearbeitet von Bettina Waffner

creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/legalcode.de





Open Educational Resources





Was braucht es...?

- Informationskompetenz
- Kompetenz für Medienhandeln
- Qualitätssicherung



These zur Diskussion in der Themenwerkstatt

Qualitätsbewertung, Auswahl und Nutzung digitaler Angebote ist eine Schlüsselkompetenz von Lehrenden in unserer digitalisierten Welt.





Kontakt



Dr. Bettina Waffner
+49 201 183 6476
bettina.waffner@uni-due.de



Herzlichen Dank!





// VORSTANDSBEREICH SCHULE //

Martina Schmerr, GEW Hauptvorstand


Bildungsangebote
aus Wirtschaft und Gesellschaft –
wie viel Engagement braucht Schule,
wie viel Marketing verkraftet Schule?

Orientierung bieten, Qualität sicher – aber wie? Werkstatt für Austausch und Diskussion am 6.
November 2017, verbraucherzentrale bundesverband



Karikatur: Thomas Pläßmann; Coverbild des GEW-Privatisierungsreports Nr. 15 „Propaganda und Produktwerbung. Wie Unternehmen mit kostenlosen Unterrichtsmaterialien Einfluss auf Schulen ausüben“. Dezember 2013

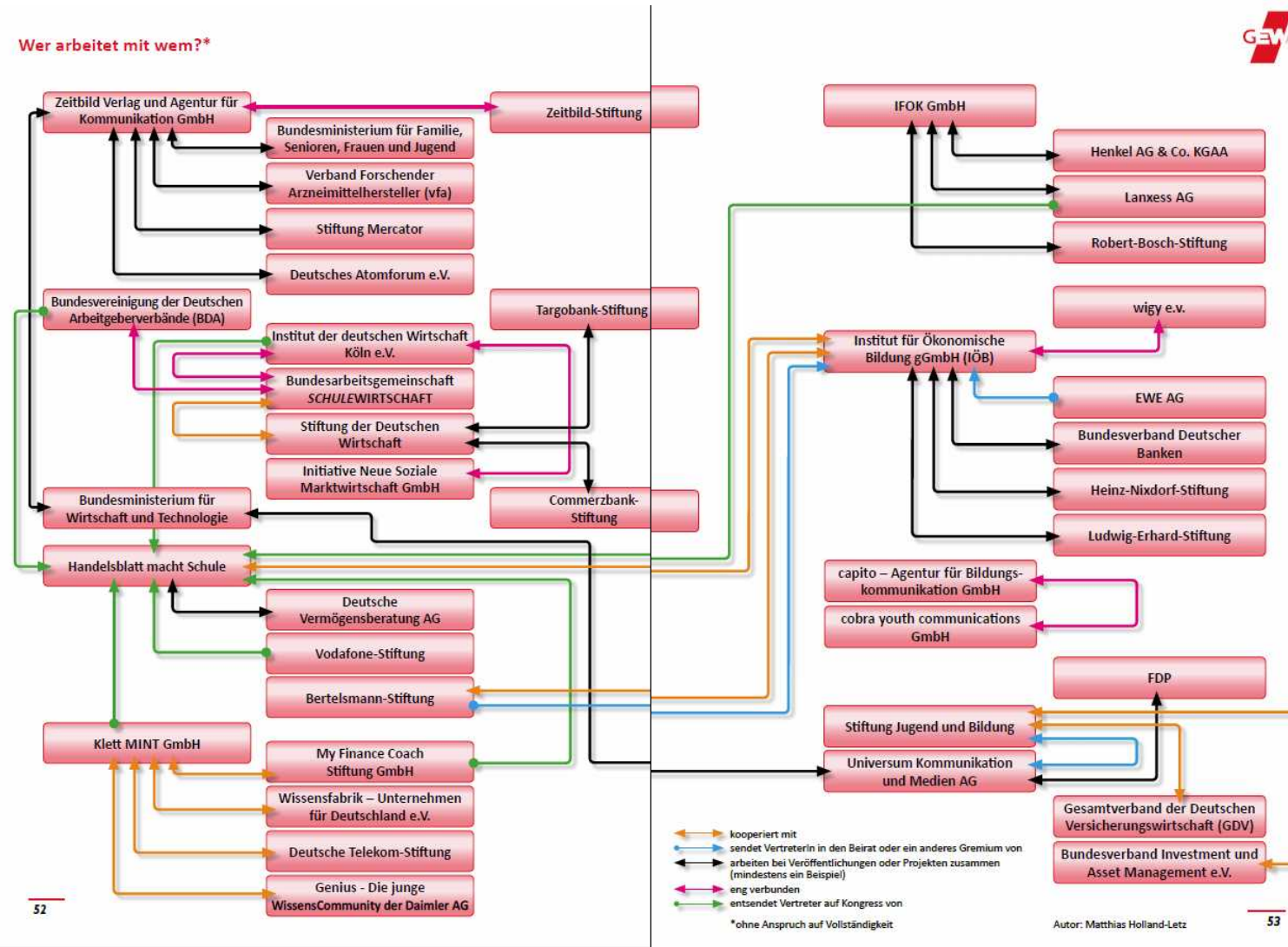
// EINSCHÄTZUNGEN //

- 
- A large, solid red shape is positioned on the left side of the slide. It is a vertical rectangle that tapers to a point at the bottom, resembling a stylized arrow or a decorative element.
- Schulen werden zunehmend zum Spielfeld für private und wirtschaftliche Interessen. Die Digitalisierung schulischer Bildung kann dabei durchaus als Einfallstor gesehen werden.
 - Besonders augenfällig ist der „Kampf um die Köpfe“ angesichts der massiven Zunahme – v.a. kostenloser – privater Unterrichtsmaterialien.
 - Gefahren bestehen in fehlender Qualität, mangelnder Ausgewogenheit, der Beeinträchtigung des (öffentlichen) Bildungsauftrags und des Neutralitätsgebots von Schule.

Private Anbieter sozioökonomischer Bildungsmaterialien
 GEW-Privatisierungsreport Nr. 15, 2013




Wer arbeitet mit wem?*




Grafik von Matthias Holland-Letz; aus: GEW-Privatisierungsreport Nr. 15 „Propaganda und Produktwerbung. Wie Unternehmen mit kostenlosen Unterrichtsmaterialien Einfluss auf Schulen ausüben“. Dezember 2013

Unterdigitalisierte Schulen

- 
- A large, solid red shape is positioned on the left side of the slide. It is a trapezoid that tapers from top to bottom, pointing towards the right.
- Zu wenig / schlechte technologische Ausstattung für den Unterricht, ungenügende Netze
 - Fehlende Personalressourcen / Stundenkontingente
 - Keine Computerarbeitsplätze für Lehrkräfte
 - Ungenügende curriculare Verankerung von Medienbildung
 - Keine / kaum informationstechnische und medienpädagogische Grundbildung für Lehrkräfte in der Ausbildung

// PERSPEKTIVEN //

- 
- A large, solid red shape is positioned on the left side of the slide. It is a vertical bar that tapers from top to bottom, resembling a stylized arrow or a decorative element.
- Mehr öffentliche Verantwortung bei Unterrichtsmaterialien / OER, Lernpartnerschaften und Sponsoring, z.B.
 - Monitoringstelle, die prüft, Orientierungen und Empfehlungen abgibt
 - Eindeutige Formulierungen in den Schulgesetzen
 - Transparenz über die Urheber von Materialien herstellen
 - Öffentliche Fördermittel „ausgewogener“ vergeben
 - Lehr-/Lernmittelfreiheit (wieder) umsetzen
 - ...
 - Öffentliche Etats für (IT-)Ausstattung, Lehr-/Lernmittel, Personal und Fortbildungen aufstocken
 - Genau hinschauen: Von wem stammen die Materialien / Tools? Wer bezahlt sie? Wem nutzen sie? Welche Interessen werden sichtbar? Worüber wird informiert und worüber nicht? Gibt es andere Möglichkeiten? ...

A large, solid red shape on the left side of the slide, resembling a stylized exclamation point or a thick, slanted vertical bar.

Vielen Dank

Martina.schmerr@gew.de

Stephanie Grundmann

Qualitätskriterien
für

Unterrichtsmaterialien – was ist
für Lehrkräfte bei der Auswahl von
Angeboten relevant?!

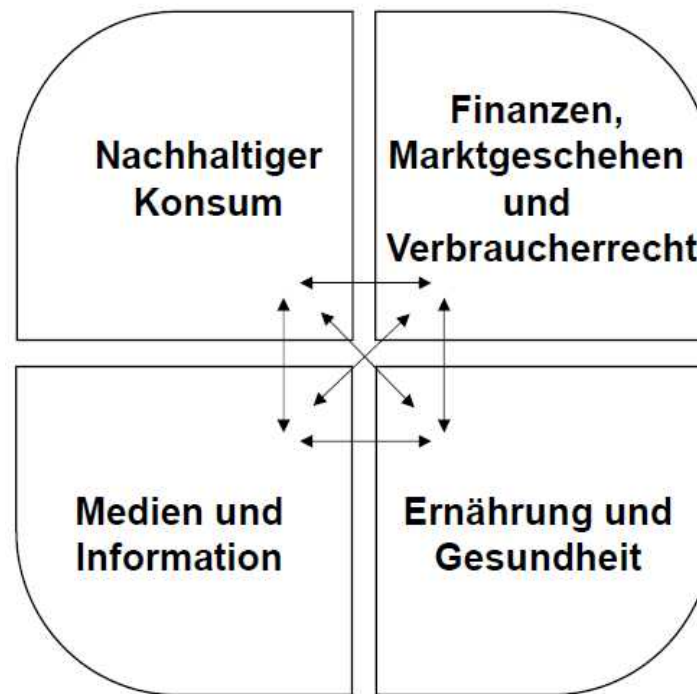
„Digitale Bildung: Orientierung bieten Qualität sichern – aber wie?“



Verbraucherbildung



2013 - KMK Beschluss „Verbraucherbildung an Schulen“
2015 - Finale Entwurfssfassung des Orientierungs- und Handlungsrahmens



Schrader et al. 2016: 8

Verbraucherbildung



Orientierungs- und Handlungsrahmen Verankerung in der FW Arbeitslehre

Ziele und Aufgaben

- Entwicklung eines verantwortungsbewussten Verhaltens als Verbraucher*innen
- Entwicklung von Kompetenzen im Sinne eines reflektierten und selbstbestimmten Konsumverhaltens
- Handlungskompetenz/Alltagskompetenzen als individuell und gesellschaftlich verantwortliche Verbraucher*innen

KMK 2013: 2, Schrader et al. 2016: 4

Medienbildung

*Basiscurriculum im Teil B des Rahmenplanes
Verankerung in der FW Arbeitslehre*

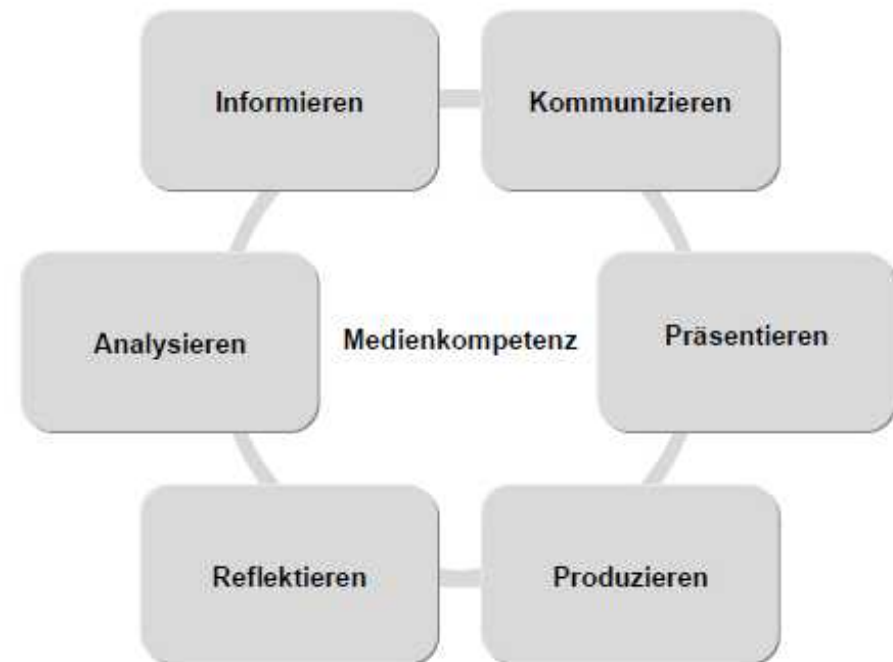
Medienkompetenz

- Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten,
- sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und verantwortliches Handeln,
- in einer von Medien mitbestimmten Welt.

Medienbildung

- verbindliche Querschnittsaufgabe aller Fächer.
- Lernen mit und über Medien.

SenBJW 2015 (Teil B): 13/14



Relevanz



„Kinder, die auf Smartphones starren“

94 % der Kinder und Jugendlichen

- 10 – 11 Jahre = 22 Minuten online*
- 16 - 18 Jahre = 115 Minuten online +*

93 % der Kinder und Jugendlichen

- 10 -18 Jahre = 104 Minuten Videospiele*

Rosales 2017: 10

„Kinder und Jugendliche in der digitalen Welt“ / Bitkomstudie

Relevanz



- Externe Unterrichtsmaterialien sind im Schulalltag von Bedeutung.
- 71 % der Lehrer*innen nutzen sie mehrmals in der Woche.
- 90 % halten sie für relevant.
- Nutzung im regulären Fachunterricht und in Vertretungsstunden.
- Transparenz über die Qualität ist von Bedeutung.
- Digitale Medien zur Unterstützung von pädagogischen Herausforderungen – Ganztag, Inklusion, Sprachbildung.

vzbv 2016: 2f., Bertelsmann Stiftung 2017: 1

Gründe für die Qualitätsprüfung



Neutralität und Richtigkeit des Inhaltes

- werbefrei, unparteiisch, tendenzfrei und sachgerecht

Serviceorientierung für den Alltag

- alltagstauglich, kompetenzorientiert, zielgruppengerecht gestaltet, methodisch abwechslungsreich

vzbv 2016: 10

Bewertung von Unterrichtsmaterial



Fachdidaktische Unterrichtsforschung ALMA-FD-2

- Kriteriengeleitete Bewertung von Unterrichtsmaterialien/ Materialkompass.

Ausgewählte Evaluationsergebnisse

- Vorbereitung auf die spätere berufliche Tätigkeit – 1,41.
- Bewertung des eigenen Lernerfolges – 1,76.
- Erfahrung, die für Lehrende und für uns im späteren Berufsalltag gut ist.
- Kritische Auseinandersetzung mit Unterrichtsmaterial – Diskussion und Bewertung.
- Kurzvorträge und ausgewähltes Material - sehr praxisnah und konkret auf den Lehrberuf vorbereitende Aufgaben.
- Interessante Lehrinhalte/Erfahrungen.
- Vorstellung verschiedener Arbeitsmaterialien.
- Grundlage zur Bewertung von Materialien.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wenn Sie mit mir die Frage
*„Qualitätskriterien für Unterrichtsmaterialien –
was ist für Lehrkräfte bei der Auswahl von
Angeboten relevant?“*

diskutieren möchten kommen Sie bitte in

Ort: Raum 5, 1. OG.

Zeit: 14:50 Uhr

Literatur



Bertelsmann Stiftung (2017): Digitalisierung an Schulen: Der Geist ist willig, das WLAN ist schwach.

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2017/september/digitalisierung-an-schulen-der-geist-ist-willig-das-wlan-ist-schwach/> [6.11.2017].

Norm DIN EN ISO 9000: 2015-11

Rosales, C. (2017): Kinder, die auf Smartphones starren. In: Berliner Morgenpost, 5.11.2017.

Schorb, B. (2005): Medienkompetenz. In: Hüther, J.; Schorb, B. (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. 4., vollständig neu konzipierte Auflage. München: kopaed, 257–262.

Schrader, U.; Groth, K.; Grundmann, S.; Knab, S.; Steffens, H. (2016): Orientierungs- und Handlungsrahmen für das übergreifende Thema Verbraucherbildung. SenBJW (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft) (Hrsg).
https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/faecheruebergreifende-themen/verbraucherbildung/orientierungs-und-handlungsrahmen_verbraucherbildung.pdf [05.11.2017].

SenBJW (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft) (2015): Teil B Fachübergreifende Kompetenzen. http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_B_2015_11_10_WEB.pdf [05.11.2017].

vzbv (2016): Qualitätsprüfung von Unterrichtsmaterialien. Kurzfassung.
http://www.vzbv.de/sites/default/files/vzbv_lehrerbefragung_2016_03_bericht_kurzfassung_2016_10_26.pdf [5.11.2017]

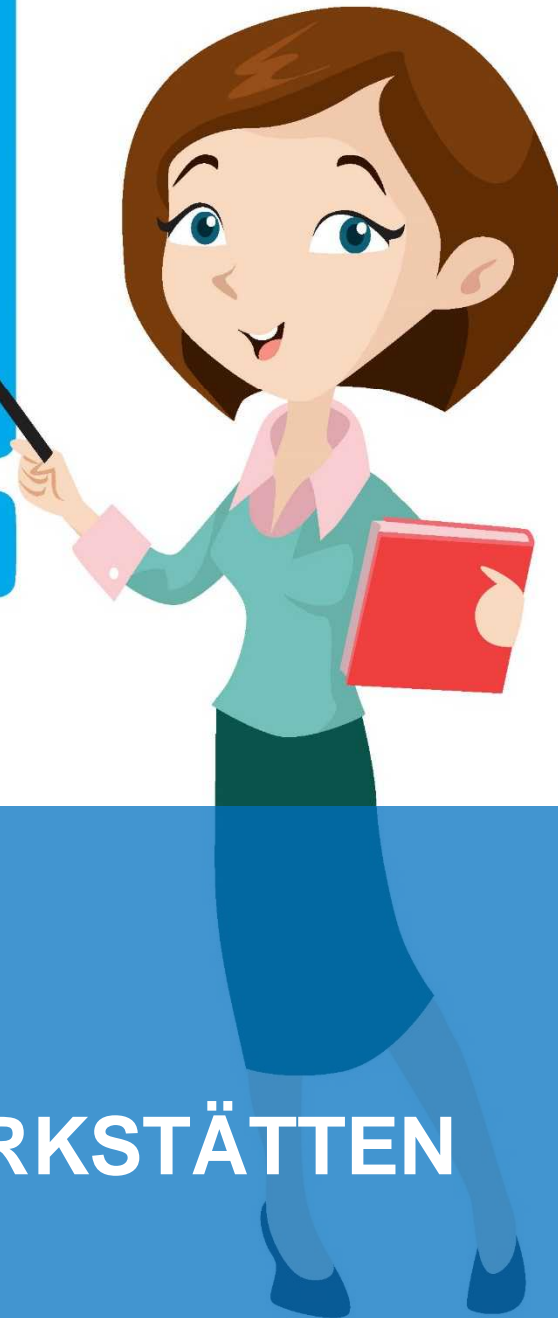
Kontakt



Stephanie Grundmann

http://www.b-nerle.tu-berlin.de/menue/bildung_fuer_nachhaltige_ernaehrung_und_lebensmittelwissenschaft/

http://www.b-nerle.tu-berlin.de/menue/ueber_uns/team/wissenschaftliche_mitarbeiterinnen/stephanie_grundmann/

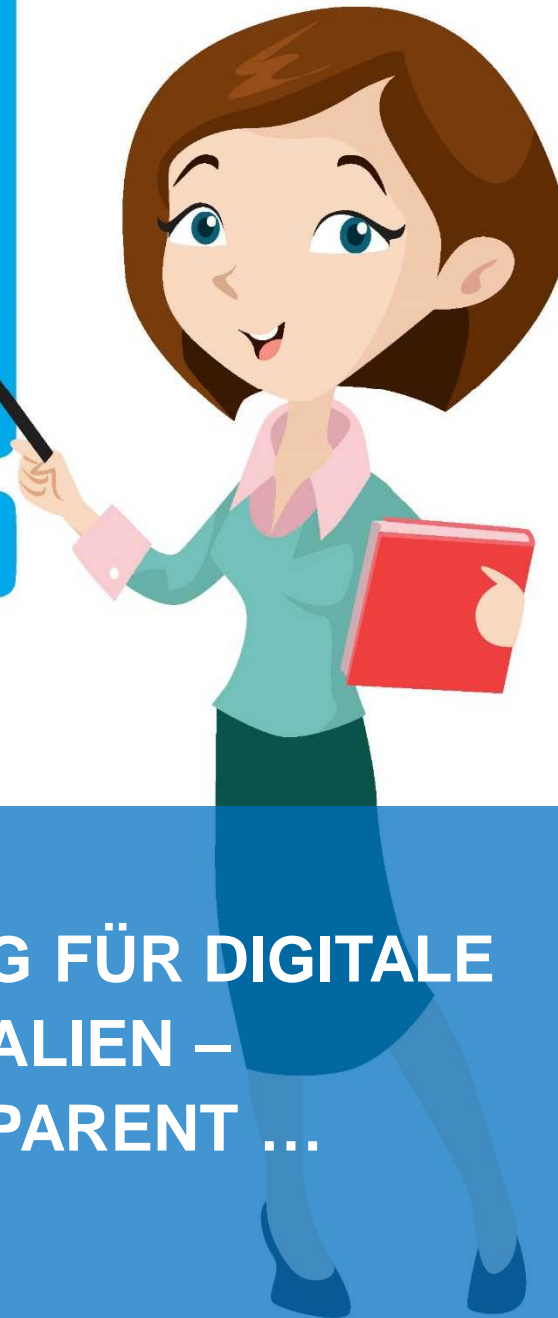


#digitaleBildung

verbraucherzentrale

Bundesverband

DISKUSSIONS-WERKSTÄTTEN



#digitaleBildung

Fishbowl-Diskussion:

**QUALITÄTSSICHERUNG FÜR DIGITALE
UNTERRICHTSMATERIALIEN –
UNABHÄNGIG, TRANSPARENT ...
SICHER?**

verbraucherzentrale

Bundesverband

verbraucherzentrale

Bundesverband

Impressum

Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.

Bettina Busse

Markgrafenstraße 66
10969 Berlin

bettina.busse@vzbv.de

© 2017 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.